



Gemeindeversammlung vom 08.11.2019

Ausführlicher Bericht zum Traktandum

- 3. Verpflichtungskredite
- 3.2 Sanierung Deponie Ressmatt Nachtragskredit Rutschung CHF 240'000.00

Die Gemeindeversammlung hat der nötigen Sanierung der Bachleitung Münschbächli in der Deponie Ressmatt am 11.11.2016 mit einem Kredit von CHF 110'000.00 zugestimmt.

Nach Beginn der Sanierungsarbeiten wurde festgestellt, dass die Deponieböschung zum Bürerbach hin abgerutscht war. Zur Verhinderung der weiteren Abrutschung besteht Handlungsbedarf. Die Geotest AG, Zürich, hat verschiedene Sanierungsvarianten geprüft. Eine Sicherung der Böschung kann mit einer Anschüttung erreicht werden. Dabei wird am Böschungsfuss eine stützende Schüttung ausgeführt und der Bürerbach um ca. 5 Meter verlegt. Der Kanton unterstützt diese Variante.

Das Ingenieurbüro Koch und Partner, Laufenburg, hat das Sanierungsprojekt ausgearbeitet. Die Kosten für die Sanierung der Rutschung und Umlegung des Bürerbachs belaufen sich auf CHF 240'000.00, wovon der Bund und Kanton sich zusammen mit 70 %, sprich CHF 168'000.00, beteiligen werden. Der Anteil der Gemeinde Gansingen beläuft sich somit auf netto CHF 72'000.00. Der Verpflichtungskredit ist brutto, d.h. ohne Bundes- und Kantonsbeiträge, zu beschliessen.

Antrag des Gemeinderates

Genehmigung Nachtragskredit Sanierung Rutschung Deponie Ressmatt von CHF 240'000.00